



Bote für Tirol

AMTSBLATT DER BEHÖRDEN, ÄMTER UND GERICHTE TIROLS

STÜCK 13 / 186. JAHRGANG / 2005

HERAUSGEGEBEN UND VERSENDET AM 31. MÄRZ 2005

AMTLICHER TEIL

Nr. 450 Stellenausschreibung, Besetzung der Stelle des Amtsarztes/der Amtsärztin bei der Bezirkshauptmannschaft Imst

Nr. 451 Stellenausschreibung, Besetzung einer Facharzt/-ärztinenausbildungsstelle an der Univ.-Klinik Innsbruck

Nr. 452 Verordnung der Landesregierung vom 29. März 2005 über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe im Gebiet des Tourismusverbandes Imst – Gurgltal

Nr. 453 Verordnung des Amtes der Tiroler Landesregierung über die Jugendzulässigkeit von Filmen

Nr. 454 Behördliche Vereinsauflösung durch die Bezirkshauptmannschaft Schwaz

Nr. 455 Offenes Verfahren: Laufende Reinigung von verschiedenen Landesobjekten

Nr. 456 Offenes Verfahren: Rahmenvereinbarung über Straßenbauarbeiten 2005/2006 für die Marktgemeinde Telfs

Nr. 457 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Fügen

Nr. 458 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Rietz

Nr. 459 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Tux

Nr. 460 Offenes Verfahren: Lieferung eines Kommunaltraktors für die Gemeinde Polling

Nr. 461 Offenes Verfahren: Baumeisterarbeiten für die Erweiterung des Altersheimes „Annaheim“ in der Gemeinde Mühlbachl

Nr. 462 Offenes Verfahren: Lieferung von Notebooks mit Zubehör für die DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

Nr. 463 Offenes Verfahren: Lieferung eines Massenspektrometers inkl. HPLC für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH

Nr. 464 Offenes Verfahren: Schwarzdeckerarbeiten für die Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

Nr. 465 Offenes Verfahren: Bauarbeiten für eine Beschneigungsanlage für die Bergbahnen Oberperfuss GmbH

Nr. 466 Offenes Verfahren: Kühlwasserversorgung für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Nr. 467 Offenes Verfahren: Natursteinarbeiten für das Rehabilitationszentrum in Bad Häring

Nr. 468 Offenes Verfahren: Edelstahlschwimmbecken und Badewasseraufbereitungsanlagen für das Rehabilitationszentrum in Bad Häring

Nr. 469 Offenes Verfahren: Schlosserarbeiten, Fassadenverkleidung, Bautischlerarbeiten, Malerarbeiten, Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten, Bodenbelagsarbeiten und Holzschwingboden für den Neubau des Eltern-Kind-Zentrums Kundl

Nr. 470 Verhandlungsverfahren: Technische Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Digitalfunk BOS-Austria in Tirol

Nr. 471 Verhandlungsverfahren: Generalunter-/übernehmerleistungen für die Errichtung des Sportparks Kitzbühel; Bauteil Leistungszentrum Curling/Eishalle

Nr. 450 • Amt der Tiroler Landesregierung • VOrgP-70-2005/14

STELLENAUSSCHREIBUNG

Besetzung der Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin

Beim Land Tirol – Bezirkshauptmannschaft Imst – gelangt die Stelle eines Amtsarztes/einer Amtsärztin zur Besetzung. Das Beschäftigungsausmaß beträgt 40 Wochenstunden.

Der Aufgabenbereich im öffentlichen Gesundheitsdienst orientiert sich an der kollektiven Gesundheitsvorsorge der Bevölkerung und umfasst Impfungen, Beratungstätigkeit und Epidemiologie – Seuchenbekämpfung. Eine weitere zentrale Aufgabe ist die gutachterliche Tätigkeit für die Behörde in Verfahren betreffend Gewerbebetriebe, Fahrtauglichkeit, Rehabilitationsmaßnahmen und Pflegebedürftigkeit, Suchtmittelkonsumenten usw. sowie die Tätigkeit im Rahmen des Bedienstetenschutzes.

Von den Bewerbern/Bewerberinnen werden folgende Voraussetzungen erwartet:

- abgeschlossenes Medizinstudium und jus practicandi als Arzt/Ärztin für Allgemeinmedizin;
- Physikatprüfung (kann nachgeholt werden);
- Interesse für Gesundheitsförderung, Vorsorge- und Sozialmedizin;
- Verständnis für juristische und technische Aspekte;
- Interesse für Verwaltungsarbeit und Management;
- Konfliktlösungskompetenz und Teamfähigkeit.

Die Entlohnung erfolgt nach Entlohnungsschema I, Entlohnungsgruppe a, des Landes-Vertragsbedienstetengesetzes.

Bewerbungen sind bis spätestens 15. April 2005 beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Verwaltungsorganisation und Personalmanagement, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, einzubringen. Auskünfte erteilt die Landessanitätsdirektion unter der Tel.-Nr. 0512/508-2662.

Innsbruck, 23. März 2005

Für die Landesregierung: Pezzei

Nr. 451 • TILAK - Landeskrankenhaus-Universitätskliniken-Innsbruck • Personalabteilung II

**AUSSCHREIBUNG
einer Facharzt-/ärztinnenausbildungs-
stelle an der Univ.-Klinik für Urologie**

An der Univ.-Klinik für Urologie gelangt frühestens ab 27. Juni 2005, vorerst befristet auf ein Jahr, eine Facharzt-/ärztinnenausbildungsstelle zur Besetzung.

Erwünscht sind Vorzeiten ärztlicher Tätigkeit sowie wissenschaftliche Erfahrung.

Bewerbungen sind bis spätestens 20. April 2005 an die Personalabteilung II des Landeskrankenhauses-Universitätskliniken-Innsbruck/TILAK, Gebäude der Frauen-/Kopf-Kliniken, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, zu richten.

Innsbruck, 23. März 2005

Die Leiterin der Personalabteilung II: Forster

Nr. 452 • Amt der Tiroler Landesregierung • IIc-17/1058/21

**VERORDNUNG
der Landesregierung vom 29. März 2005
über die Festsetzung der Aufenthaltsabgabe
im Gebiet des Tourismusverbandes Imst – Gurgltal**

Aufgrund des § 6 Abs. 2 bis 5 des Tiroler Aufenthaltsabgabegesetzes 2003, LGBl. Nr. 85, wird nach Anhören der Gemeinden Mils bei Imst, Roppen und Schönwies verordnet:

§ 1

Für das Gebiet des Tourismusverbandes Imst – Gurgltal wird die Aufenthaltsabgabe je Nächtigung mit € 0,65 festgesetzt.

§ 2

(1) Diese Verordnung tritt mit 1. April 2005 in Kraft.

(2) Gleichzeitig tritt die Verordnung der Landesregierung Bote für Tirol Nr. 1609/2003 außer Kraft.

Der Landeshauptmann: van Staa

Der Landesamtsdirektor: Liener

Nr. 453 • Amt der Tiroler Landesregierung • Ib-24562/178

**VERORDNUNG
des Amtes der Landesregierung
über die Jugendzulässigkeit von Filmen**

Gemäß § 21 des Tiroler Veranstaltungsgesetzes 2003 wird nach Anhörung der Jugendmedienkommission beim Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur die Jugendzulässigkeit von nachstehenden Filmen wie folgt festgesetzt:

frei ab dem vollendeten 6. Lebensjahr:

„Die Tiefseetaucher“ (Buena Vista, 3.243 Laufmeter);

frei ab dem vollendeten 10. Lebensjahr:

„Be cool“ (Centfox Film GmbH, 3.272 Laufmeter).

Innsbruck, 22. März 2005

Für das Amt der Landesregierung: Scheiring

Nr. 454 • Bezirkshauptmannschaft Schwaz • VEG 802/Verein

BEHÖRDLICHE VEREINSAUFLÖSUNG

Gemäß § 29 Abs. 1 des Vereinsgesetzes 2002, BGBl. I Nr. 66/2002, in der derzeit geltenden Fassung, ist der Verein „Sparverein

Stieglerwirt“ mit dem Sitz in 6272 Stumm von der Bezirkshauptmannschaft Schwaz mit Bescheid vom 25. Jänner 2005 rechts-wirksam aufgelöst worden.

Schwaz, 17. März 2005

Für den Bezirkshauptmann: Vogl

Nr. 455 • Amt der Tiroler Landesregierung • Liegenschaftsverwaltung

OFFENES VERFAHREN

Laufende Reinigung von Landesobjekten

Ausschreibende Stelle: Amt der Tiroler Landesregierung, Liegenschaftsverwaltung, Neues Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Ausschreibung im offenen Verfahren III/2005 der laufenden Reinigung folgender Landesobjekte:

- I) Landhaus, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, 6020 Innsbruck;
- II) Fensterreinigung im Bergisel-Museum und in der Bergisel-Ehrenhalle, 6020 Innsbruck;
- III) Bezirkshauptmannschaft Innsbruck, Gilmstraße 2 und Amtsgebäude Wilhelm-Greil-Straße 6, 6020 Innsbruck;
- IV) Jugendwarteraum am Hauptbahnhof, 6020 Innsbruck;
- V) Bezirkshauptmannschaft Lienz, Dolomitenstraße 3, 9900 Lienz;
- VI) Baubezirksamt Lienz, Iseltaler Straße 1, 9900 Lienz;
- VII) Amtsgebäude Kärntner Straße 92, 9900 Lienz und Amtsgebäude Kärntner Straße 43, 9900 Lienz;
- VIII) Bezirkshauptmannschaft Schwaz, Kaiser-Josef-Straße 25, 6130 Schwaz;
- IX) Tiroler Fachberufsschule für Bautechnik und Malerei, Eichatstraße 18a, 6067 Absam;
- X) Tiroler Fachberufsschule für Tourismus Eichatstraße 18, 6067 Absam;
- XI) Landwirtschaftliche Haushaltungsschule, Untere Gasse 12, 6600 Breitenwang;
- XII) Tiroler Fachberufsschulen Mandelsberger Straße 12, 6020 Innsbruck,
 1. TFBS für Metalltechnik,
 2. TFBS für Bekleidung und Wohnkultur,
 3. TFBS für Installations- und Blechtechnik,
 4. TFBS für Kraftfahrzeugtechnik;
- XIII) Tiroler Fachberufsschulen Lohbachufer 6, 6020 Innsbruck,
 1. TFBS für Handel – Innsbruck I,
 2. TFBS für Büro, Innsbruck II,
 3. TFBS für Elektrotechnik, Kommunikation und Elektronik,
 4. TFBS für Schönheitsberufe.

Die Anbotsunterlagen liegen ab 1. April 2005 im Neuen Landhaus, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3, Erdgeschoss, Zimmer 506, auf und können gegen Einzahlung von € 15,- bezogen werden (Barzahlung in der Amtskasse, Zimmer 527, oder Einzahlung auf das Konto Nr. 200 001 000 bei der Hypo Tirol Bank AG, VAP 2 020011 8051 002).

Angebotsabgabe: Die Angebote müssen bis spätestens 2. Mai 2005, 10 Uhr, in einem verschlossenen Briefumschlag, im Neuen Landhaus, Erdgeschoss, Zimmer 506, vorliegen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Tag der Absendung an das Amt für amtliche Veröffentlichungen der EU: 8. März 2005.

Innsbruck, 24. März 2005

Für die Landesregierung: Zangerl

Nr. 456 • Marktgemeinde Telfs

OFFENES VERFAHREN

Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet von Telfs (Rahmenvereinbarung für 2005/2006)

Auftraggeber: Marktgemeinde Telfs.

Ausschreibende Stelle: Referat IV – Bauamt, Marktgemeinde Telfs, Untermarktstraße 5 und 7, 6410 Telfs, Fax 05262/6961-1499, E-Mail: bauamt-auer@telfs.com

Leistungszeitraum: jahresdurchgängig 2005 und 2006.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Ausschreibungsunterlagen: Die Anbotsunterlagen können ab sofort im Gemeindeamt Telfs, Bauamt, Untermarktstraße 5+7, 3. Stock, behoben oder unter der Tel.-Nr. 05262/6961-1407 oder per E-Mail unter bauamt-auer@telfs.com angefordert werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 15. April 2005, 9 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag im Gemeindeamt Telfs, Bauamt, Untermarktstraße 5+7, 3. Stock, vorliegen.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Angebotseröffnung: 15. April 2005, 11 Uhr, Gemeindeamt Telfs, Bauamt, 3. Stock.

Teil- und Alternativangebote sind unzulässig.
Telfs, 23. März 2005

Für die Marktgemeinde Telfs: Bgm. Dr. Stephan Opperer

Nr. 457 • Gemeinde Fügen

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung

Zur Ausführung gelangen die Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungs- und die Wasserversorgungsanlage Fügen, Kleinboden – Koidlfeld.

Baumumfang: ca. 840 lfm Trinkwasserversorgungsleitung, ca. 315 lfm Kanäle und eine Druckreduzierstation.

Bauzeit: Sommer 2005 – drei Monate.

Die Anbotsunterlagen inkl. Datenträger können ab Montag, den 4. April 2005, nach telefonischer Voranmeldung beim ZT-Büro Dipl.-Ing. G. Arming, Alte Landstraße 22, A-6123 Terfens, Tel. 05242/66830 oder 0664/4355110, gegen Erlag von € 170,- (inkl. 20% MWSt.), bezogen werden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 29. April 2005, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „ABA und WVA Fügen, Kleinboden – Koidlfeld“ an das Gemeindeamt Fügen zu richten, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Auf das allfällige Erfordernis einer Anerkennung bzw. Gleichhaltung gemäß den §§ 373c und 373d der GewO 1994 und die Antragstellung vor Ablauf der Angebotsfrist gemäß § 30 Abs. 4 des BVergG 2002 wird ausdrücklich hingewiesen.

Fügen, 16. März 2005

Für die Gemeinde Fügen: Der Bürgermeister

Nr. 458 • Gemeinde Rietz

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten inkl. Materiallieferung für die Abwasserbeseitigungsanlage BA 03 Los 1 und die Wasserversorgungsanlage BA 03 Los 1

Leistungsumfang: ca. 1.200 lfm Freispiegelkanäle DN 200–500, ca. 60 Kontrollschächte, ca. 360 lfm Anschlussleitungen ABA,

ca. 1.050 lfm Trinkwasserleitungen DN 80–100, ca. 240 lfm Hausanschlussleitungen WV.

Leistungsfrist: 27. Juni bis 14. Oktober 2005.

Die Anbotsunterlagen können ab sofort unter Beilegung der Einzahlungsbestätigung (Konto-Nr. 5001060, BLZ 36362) beim Ing.-Büro FH, Grabenweg 7, 6020 Innsbruck, schriftlich (Fax 0512/345415-9) angefordert werden.

Der Kostenersatz für den Datenträger inkl. Versandkosten beträgt € 30,-.

Die Angebotseröffnung findet am 27. April 2005, um 10 Uhr, im Gemeindeamt Rietz, Kluibenschedlstraße 7, statt.

Rietz, 23. März 2005

Für die Gemeinde Rietz: Bgm. Ing. Gerhard Krug

Nr. 459 • Gemeinde Tux, A-6293 Tux

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

für die Wasserversorgungsanlage BA 07/01

Bauherr: Gemeinde Tux, A-6293 Tux, Lanersbach 470.

Baumumfang: 1.500 m Wasserleitung DN 125 mm sowie anteilige Schachtbauwerke und Anschlüsse.

Leistungsfrist: Baubeginn: 2. Mai 2005; Teilfertigstellung bis 30. Juni 2005; Gesamtfertigstellung bis 30. Juli 2005.

Unterlagen: Die Anbotsunterlagen können beim Ingenieurbüro Steinlechner, A-6134 Vomp, Altmahd 3, Fax 05242/71972, schriftlich angefordert werden. Der Kosteneintrag beträgt € 160,- inkl. 20% USt. Die Unterlagen werden nach Übermittlung der Einzahlungsbestätigung auf das Konto Nr. 0000-003160 bei der Sparkasse Schwaz, BLZ 20510, ausschließlich auf dem Postweg übermittelt.

Abgabetermin und -ort: bis spätestens 15. April 2005, 11 Uhr, im Gemeindeamt Tux.

Die Anbotseröffnung findet am 15. April 2005, um 11.05 Uhr, ebendort statt.

Tux, 22. März 2005

Für die Gemeinde Tux: Hermann Erler

Nr. 460 • Gemeinde Polling

OFFENES VERFAHREN

Lieferung eines Kommunaltraktors mit Zubehör

Auftraggeber: Gemeinde Polling.

Ausschreibende Stelle: Gemeinde Polling, 6403 Polling i. T., HNr. 107, Tel. 05238/88332, Mobil-Tel. 0664/1000057, Fax 05238/88332-4, E-Mail: buergermeister@polling.tirol.gv.at

Vorhaben: Ankauf und Lieferung eines Gemeindefraktors mit ca. 100 PS und Allradantrieb.

Zubehör: Frontlader, Schneepflug, Streugerät, Heckgewicht, Kommunalrahmen und Schneeketten.

Teilnahmebedingungen: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 2. Mai 2005, im Gemeindeamt Polling vorliegen.

Die Anbotseröffnung findet am 4. Mai 2005 statt.

Teilleistungen: Angebote für Teilleistungen sind unzulässig.

Zuschlagsfrist: längstens 60 Tage nach Angebotseröffnung.

Polling, 20. März 2005

Für die Gemeinde Polling: Der Bürgermeister

Nr. 461 • Altersheimverband „Annaheim“, Gemeinde Mühlbachl

OFFENES VERFAHREN

Baumeisterarbeiten

Ausschreibende Stelle: Altersheimverband „Annaheim“, Zielstadel 32, Gemeinde Mühlbachl.

Leistungsumfang: Baumeisterarbeiten für den An- und Umbau (Erweiterung) beim bestehenden Altersheim.

Leistungszeitraum: Mai/Juni 2005 bis Oktober 2006.

Unterlagen: Das Leistungsverzeichnis und die Planunterlagen können ab sofort beim BLB-Bauleitungsbüro Baumeister Ing. Fred Grießer, Tel. und Fax 05273/6314 oder per E-Mail unter der Adresse office-blb-griesser@aon.at angefordert werden.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Der Nachweis über die Bezahlung des Entgeltes in der Höhe von € 20,- für das Leistungsverzeichnis bzw. € 20,- für die Planunterlagen (inkl. MWSt.) auf das Konto Nr. 26.161 bei der Raika Matrei am Brenner, BLZ 36273, muss vor Übermittlung der Unterlagen per Fax oder per E-Mail beigebracht werden.

Die Ausschreibungsunterlagen sind vollständig auszudrucken zu heften und als Original-Abgabe-LV für die Angebotsabgabe zu verwenden.

Abgabetermin: Die Angebote sind bis spätestens 14. April 2005, 11 Uhr, in einem verschlossenen Umschlag, versehen mit der Aufschrift „Angebot Altersheim Annaheim – Baumeisterarbeiten“ im Gemeindeamt Mühlbachl einzureichen, wo anschließend auch die Anbotseröffnung stattfindet.

Später einlangende Angebote werden nicht berücksichtigt.

Mühlbachl, 23. März 2005

Für den Altersheimverband: Bgm. Alfons Rastner

Nr. 462 • DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH

OFFENES VERFAHREN

Lieferung von Notebooks mit Zubehör

Ausschreibende Stelle: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, im Namen und auf Rechnung Land Tirol, 6020 Innsbruck, Eduard-Wallnöfer-Platz 3.

Auftragsgegenstand: Rahmenvereinbarung über die Lieferung von ca. 300 Notebooks mit 4 Jahren Vor-Ort-Garantie und diversem Zubehör (Tragtaschen, Akkus usw.).

Erfüllungsort: Tirol.

Auskünfte: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Ing. Martin Wiederin, Tel. +43/(0)50607/21418, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: DVT-Daten-Verarbeitung-Tirol GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, E-Mail: dvt.ausschreibung@tirol.gv.at, Internet: <http://www.dvt.at>

Schlusstermin für den Angebotseingang: 17. Mai 2005, 9 Uhr.
Innsbruck, 23. März 2005

Nr. 463 • TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH •
GZL IZL-001-00023/04

OFFENES VERFAHREN/LIEFERAUFTRAG

Massenspektrometer inkl. HPLC

Ausschreibende Stelle: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Ing. Christian Rangger, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Projektleitung der Auftraggeberin: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, Landeskrankenhaus Innsbruck, Universitätskliniken, Zentrum für Medizin- und Labortechnik, Medizintechnikplanung, Bernhard Raffl, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck.

Technische Projektleitung: Dipl.-Ing. Petra Gisch, Anichstraße 35, A-6020 Innsbruck, Tel. 0512/504-28449.

Ausgabe der Unterlagen: 7. April 2005. Im Internet auf der Seite <http://www.tilak.at> und bei der ausschreibenden Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481. Voraussetzung für die Ausgabe der Unterlagen und die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet auf der o. a. Seite.

Gebühr/Zahlung: € 25,-. Die Bezahlung der Ausschreibungsunterlagen kann direkt an der Hauptkasse der Auftraggeberin im Erdgeschoss des Gebäudes Medizinzentrum Anichstraße, MZA, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, oder durch – für die Empfängerin spesenfreie – Überweisung auf das Konto Nr. 210 001 011 der Auftraggeberin bei der Hypo Tirol Bank AG, BLZ 57000, IBAN: AT 61 5700 0002 1000 1011, BIC: HYPTAT22, unter Anführung der Kurzbezeichnung des Auftragsgegenstandes und der Geschäftszahl sowie der Auftragsart (Liefer-, Bau-, Dienstleistungsauftrag oder Wettbewerb) erfolgen. Der Zahlungsnachweis ist per Telefax an die ausschreibende Stelle zu übermitteln. In der Folge werden die Ausschreibungsunterlagen frei gegeben. In der Gebühr für die Ausschreibungsunterlagen sind 10% Umsatzsteuer enthalten.

Schlusstermin für die Anforderung: 23. Mai 2005, 15 Uhr.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 1. Juni 2005, 11 Uhr.

Anschrift, an die die Angebote/Teilnahmeanträge zu richten sind (Abgabestelle): ausschreibende Stelle, Zentrales Versorgungsgebäude, 3. Stock, Abt. ZML, Sekretariat, Frau Sandra Papai, Tel. 0512/504-28481.

Die Angebotsöffnung findet am 1. Juni 2005, um 13 Uhr, statt, teilnahmeberechtigt sind Bieter und ihre Bevollmächtigten.

Ort der Angebotsöffnung: TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH, A-6020 Innsbruck, Anichstraße 35, Verwaltungsgebäude, 4. Stock, Zimmer 456.

Zwingende Voraussetzung für die Teilnahme am Ausschreibungsverfahren ist die Anmeldung im Internet unter <http://www.tilak.at>

Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der TILAK, kundgemacht im Internet unter <http://www.tilak.at>

Tag der Absendung nach Luxemburg: 23. März 2005.

Innsbruck, 23. März 2005

Für die TILAK - Tiroler Landeskrankenanstalten GmbH:

Ing. Christian Rangger

Nr. 464 • Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG

OFFENES VERFAHREN

gemäß BVergG

Schwarzdeckerarbeiten

Ausschreibende Stelle: Innsbrucker Immobilien GmbH & Co KEG, 6020 Innsbruck, Rössaugasse 4, Tel. 0512/4004-300, Fax 0512/4004-503, E-Mail: e.ploerer@iig.at

Bauvorhaben: Wohnheim Saggen, Ing.-Etzel-Straße 59.

Gewerk: Schwarzdeckerarbeiten.

Ausführungszeitraum: Juli 2005 bis Ende 2007.

Ausschreibungsunterlagen: Bei der ausschreibenden Stelle gegen Vorweis des Einzahlungsbeleges abzuholen, bei schriftlicher Anforderung ist eine Kopie des Einzahlungsbeleges beizuschließen. Das Entgelt für die Ausschreibungsunterlagen in der Höhe von € 25,- ist auf das Konto Nr. 0000-070011 bei der Tiroler Sparkasse, Innsbruck, BLZ 20503, einzuzahlen.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens 21. April 2005, 10.45 Uhr, bei der IIG, Innsbruck, Rossaugasse 4, 2. Stock, Zimmer 2.024, eingelangt sein. Das Risiko der Rechtzeitigkeit des Einlangens trägt der Bieter. Die Anbotseröffnung findet anschließend (um 11 Uhr) statt.

Innsbruck, 24. März 2005
Die Geschäftsführung

Nr. 465 • Bergbahnen Oberperfuss GmbH

OFFENES VERFAHREN im Unterschwellenbereich

Bauarbeiten für eine Beschneigungsanlage

Auftraggeber: Bergbahnen Oberperfuss GmbH, Peter-Anich-Weg 11, A-6173 Oberperfuss.

Leistungsumfang: ca. 42.000 m³ Speicherteich, 3.250 lfm Druckleitung DN 150 bis 200, 3.250 lfm PE-Luftleitung DN 110 bis 160, ca. 50 Schächte DN 1200, ca. 6.500 lfm LWL-Schlauch, ca. 6.500 lfm Hoch- und Niederspannungskabel.

Leistungsfrist: 2. Mai bis 31. Oktober 2005.

Bewerberskreis: Unternehmen mit entsprechender Befugnis, die nach Art und Umfang vergleichbare Leistungen bereits ausgeführt haben.

Auskunft: Dipl.-Ing. Alois Loidl, Tel. 0699/15606001.

Die Angebotsunterlagen können ab sofort bei der Bergbahn Oberperfuss GmbH, Herr Loidl, gegen Barzahlung von € 110,- behoben werden.

Abgabetermin: Die Angebote müssen bis spätestens Montag, den 18. April 2005, 14 Uhr, in einem fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Angebot Beschneigungsanlage“ im Gemeindeamt A-6173 Oberperfuss, Peter-Anich-Weg 1, eingelangt sein, wo anschließend die Anbotseröffnung stattfindet.

Oberperfuss, 21. März 2005
Der Geschäftsführer: Dipl.-Ing. Alois Loidl

Nr. 466 • Bioenergie Kufstein GmbH

OFFENES VERFAHREN Kühlwasserversorgung

für das Biomasse-Fernheizkraftwerk Kufstein

Ausschreibende Stelle: Bioenergie Kufstein GmbH, Fischergries 2, 6332 Kufstein.

Gegenstand des Auftrags: Beim Biomasse-Fernheizkraftwerk in Kufstein sind eine Pumpleitung DN 350 mit ca. 500 m und ein Pumpschacht herzustellen.

Auskünfte: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Dr. Helmut Schönlaub, Tel. +43/(0)50607-21356, Fax +43/(0)50607-21737, E-Mail: helmut.schoenlaub@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Ausschreibungsunterlagen/Teilnahmeanträge: TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Barbara Rieß, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, Tel. +43/(0)50607-21524, Fax +43/(0)50607-21737, E-Mail: barbara.riess@tiwag.at, Internet: <http://www.tiroler-wasserkraft.at>

Zahlungsbedingungen: Die Ausschreibungsunterlagen und deren Versendung sind kostenfrei.

Schlusstermin Teilnahmeanträge: 25. April 2005, 15 Uhr.

Anbotseröffnung: 25. April 2005, 15.15 Uhr, bei der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, A-6020 Innsbruck, Tirol, Austria.

Weitere Informationen: Die Ausschreibungsunterlagen können vom 4. bis zum 15. April 2005 bei der Hauptverwaltung der TIWAG-Tiroler Wasserkraft AG, Abteilung Engineering Services, 5. Stock, Zimmer Nr. 529, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6020 Innsbruck, von Montag bis Donnerstag in der Zeit zwischen 8.30 Uhr und 12 Uhr und von 14.30 Uhr bis 16 Uhr sowie Freitag von 8.30 Uhr bis 12 Uhr abgeholt werden.

Innsbruck, 25. März 2005

Nr. 467 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

OFFENES VERFAHREN Natursteinarbeiten

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Auftragsbezeichnung: Rehabilitationszentrum Häring, Natursteinarbeiten.

Gegenstand des Auftrags: Bodenbelagsarbeiten mit Natursteinplatten.

Erfüllungsort: A-6323 Bad Häring, Schönau 150.

Auskünfte: Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Handelskai 130, 1020 Wien, Architekt Dipl.-Ing. Ferdinand Marek, Tel. +43/(0)1/24568-0, Fax +43/(0)1/24568-162, E-Mail: office@moserarchitekten.at

Ausschreibungsunterlagen: Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Arch. Dipl.-Ing. Ferdinand Marek, Handelskai 130, 1020 Wien, Fax +43/(0)1/24568-162.

Kosten der Unterlagen: € 30,-.

Zahlungsbedingungen: Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ausschließlich per Telefax, Zusendung ausschließlich per Post per Nachnahme.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 13. April 2005, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 13. April 2005, 13 Uhr, AUVA-Hauptstelle, Sitzungssaal im 10. Stock, 1200 Wien, Adalbert-Stifter-Straße 65. Wien, 21. März 2005

Nr. 468 • Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, 1200 Wien

OFFENES VERFAHREN Edelstahlschwimmbaden und Badewasseraufbereitungsanlagen

Ausschreibende Stelle: Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien.

Gegenstand des Auftrags: Rehabilitationszentrum Häring, Edelstahlschwimmbaden und Tretbeckenanlagen; Badewasseraufbereitungsanlagen.

Erfüllungsort: A-6323 Bad Häring, Schönau 150.

Auskünfte: Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Handelskai 130, 1020 Wien, Arch. Dipl.-Ing. Ferdinand Marek, Tel. +43/(0)1/24568-0, Fax +43/(0)1/24568-162, E-Mail: office@moserarchitekten.at

Ausschreibungsunterlagen: Moser Architekten Ziviltechniker GmbH, Arch. Dipl.-Ing. Ferdinand Marek, Handelskai 130, 1020 Wien, Fax +43/(0)1/24568-162.

Kosten der Unterlagen: € 30,-.

Zahlungsbedingungen: Anforderung der Ausschreibungsunterlagen ausschließlich per Telefax, Zusendung ausschließlich per Post per Nachnahme.

Schlusstermin für den Angebotseingang: 13. April 2005, 12 Uhr.

Anbotsöffnung: 13. April 2005, 14 Uhr, AUVA-Hauptstelle, Sitzungssaal im 10. Stock, 1200 Wien, Adalbert-Stifter-Straße 65. Wien, 21. März 2005

Nr. 469 • Marktgemeinde Kundl

OFFENES VERFAHREN

Schlosserarbeiten, Fassadenverkleidung,
Bautischlerarbeiten, Malerarbeiten,
Trockenbauarbeiten, Estricharbeiten,
Bodenbelagsarbeiten, Holzschwingboden

Bauherr: Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, A-6250 Kundl.

Bauvorhaben: Neubau Eltern-Kind-Zentrum Kundl.

Planung: Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Tel. 05372/64784-0, Fax 05372/64784-15.

Leistungen:

(1) Schlosserarbeiten (Teilangebote sind zulässig):

Leistungsumfang: 1) sechs Stück Aluportale (innen und außen),
2) Gewichtsschlosserarbeiten

(Handläufe, Geländer, Rigole etc.);

Leistungszeitraum: ca. November 2005 bis Februar 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,-
inkl. 20% USt.

(2) Fassadenverkleidung (Teilangebote sind zulässig):

Leistungsumfang: 1) ca. 130 m² hinterlüftete Fassade
aus Faserzementplatten,

2) ca. 80 m² duromere Hochdruck-
Laminatplatten;

Leistungszeitraum: ca. Oktober bis November 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,-
inkl. 20% USt.

(3) Bautischler – Türen (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: ca. 50 Innentüren.

Leistungszeitraum: ca. November bis Dezember 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 20,-
inkl. 20% USt.

(4) Malerarbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: Malerarbeiten auf Trockenbau,
Stahlbeton und Holz

(ca. 1.000 m² Wände, ca. 850 m² Decken);

Leistungszeitraum: ca. Oktober bis Dezember 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,-
inkl. 20% USt.

(5) Trockenbauarbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: ca. 700 m² Trockenbauwände und
ca. 500 m² Hängedecken;

Leistungszeitraum: ca. September bis Dezember 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,-
inkl. 20% USt.

(6) Estricharbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: ca. 700 m² Heizzementestrich
und Fußbodenaufbau;

Leistungszeitraum: ca. November 2005.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,-
inkl. 20% USt.

(7) Bodenbelagsarbeiten (Teilangebote sind unzulässig):

Leistungsumfang: ca. 400 m² Linoleum;

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,-
inkl. 20% USt.

(8) Holzschwingboden (Teilangebote sind zulässig):

Leistungsumfang: 1) ca. 130 m² Holzschwingboden,
2) ca. 300 m² Holzfußboden;

Leistungszeitraum: ca. Jänner 2006.

Kosten der Ausschreibungsunterlagen (ein Exemplar): € 15,-
inkl. 20% USt.

Die Ausschreibungsunterlagen sind schriftlich (Post oder Fax) bei Architekten Adamer & Ramsauer, A-6330 Kufstein, Oberer Stadtplatz 5a, Fax 05372/64784-15, unter Beilegung des bestätigten Zahlungsauftrages für die oben angeführten Kosten der

Unterlagen anzufordern (eine automatische Übersendung der Unterlagen nach Einzahlung wird nicht durchgeführt). Einbezahlte Beträge können nicht refundiert werden. Eine Zusendung per Nachnahme ist **nicht** möglich.

Bankverbindung: Einzahlung des Kostenbeitrages mit dem Vermerk „Ausschreibung EKIZ Kundl“ mit Angabe des gewünschten Gewerkes auf das Konto: Architekten Adamer & Ramsauer, Volksbank Kufstein, BLZ 43770, Konto-Nr. 327.395.

Start Angebotsfrist: Donnerstag, 31. März 2005.

Abgabeort: Gemeindeamt Kundl, Dorfstraße 1, A-6250 Kundl.

Abgabetermin: Freitag, 22. April 2005, bis 10 Uhr.

Angebotsöffnung: Freitag, 22. April 2005, ab 10.15 Uhr.

Zuschlagsfrist: fünf Monate ab Ablauf der Angebotsfrist.

Kundl, 24. März 2005

Nr. 470 • Amt der Tiroler Landesregierung •

Abt. Zivil- und Katastrophenschutz

VERHANDLUNGSVERFAHREN

mit vorheriger Bekanntmachung

Technische Beratungsleistungen im Zusammenhang mit dem Digitalfunk BOS-Austria in Tirol

Auftraggeber: Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Zivil- und Katastrophenschutz, Bozner Platz 6, 6020 Innsbruck.

Gegenstand des Auftrags: Die Beratungsleistungen umfassen die Unterstützung bei der Konzeption von Test und Abnahme derzeit im Aufbau befindlicher Funksysteme für die Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS) in Tirol, die Mitwirkung bei Messungen sowie Auswertung und Interpretation der Ergebnisse.

Ausgeschrieben sind Beratungsleistungen im Umfang von 1.000 Personenstunden, die ab Zuschlagserteilung bis zum Abschluss der Abnahme der betreffenden Funk- und Kommunikationsnetze zu erbringen sind.

Näheres regelt das Leistungsverzeichnis im Abschnitt 2 der Ausschreibungsunterlagen.

Erfüllungsort: Tirol.

Ausschreibungsunterlagen und Auskünfte: Die Ausschreibungsunterlagen für die erste Stufe des Verhandlungsverfahrens können ab 30. März 2005 schriftlich (Brief, Fax oder E-Mail) bei folgender Stelle angefordert werden: TIKOM Tirol Kommunikation GmbH, Eduard-Wallnöfer-Platz 2, 6010 Innsbruck, Fax +43/(0)512/902-2850, E-Mail: ausschreibung@tikom.at

Der Versand erfolgt elektronisch.

Teilnahmebedingungen: Die in den Ausschreibungsunterlagen aufgeführten Eignungs- und Auswahlkriterien.

Abgabe der Teilnahmeanträge: bis spätestens Mittwoch, den 13. April 2005, 12 Uhr, bei der TIKOM Tirol Kommunikation GmbH, Lieberstraße 3, 6020 Innsbruck.

Innsbruck, 25. März 2005

Für die Landesregierung: Weber

Nr. 471 • Stadtgemeinde Kitzbühel

VERHANDLUNGSVERFAHREN

Generalunter-/übernehmerleistungen für die Errichtung des Sportparks Kitzbühel (Bauteil Leistungszentrum Curling/Eishalle)

Auftraggeber: Stadtgemeinde Kitzbühel, Hinterstadt 20, 6370 Kitzbühel.

Leistungsumfang: Errichtung des Leistungszentrums Curling sowie einer Eishalle und optional die Sanierung der bestehenden Tennishalle mit einer Kubatur von ca. 50.000 m³.

Teilangebote für die Sanierung der bestehenden Tennishalle sind zulässig.

Leistungsfrist: August 2005 bis September 2006.

Die Ausschreibungsunterlagen können ab Dienstag, den 19. April 2005, 14 Uhr, bis einschließlich Freitag, den 22. April 2005, bis 12 Uhr, gegen einen Kostenersatz von € 480,- bei der BOE Baumanagement Gesellschaft m. b. H., Heiliggeiststraße 16, 6020 Innsbruck, abgeholt werden.

Die Unterlagen können nach erfolgter Einzahlung des Betrages von € 480,- und Nachweis der Einzahlung bei obiger Adresse zu den Bürozeiten (8 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr) abgeholt werden.

Bei Zusendung der Unterlagen per Nachnahme wird unabhängig vom Umfang ein zusätzliches Entgelt in der Höhe von € 10,- eingehoben.

Mindestanforderungen – geforderte Nachweise: Strafregis-

terauszug, Kontoauszug der Sozialversicherung, letzte Lastschriftanzeige der zuständigen Finanzbehörde, Nachweis über jährlichen Umsatz, Erklärung des Bieters über die mittlere Anzahl von Mitarbeitern, Nachweis von Referenzprojekten des Bieters als Generalunternehmer/Generalübernehmer im Zeitraum der letzten fünf Jahre.

Bedingungen für den Erhalt der Ausschreibungsunterlagen: Bedingung für den Erhalt der Ausschreibung ist der Vorweis des Beleges über die Einzahlung von € 400,- zuzüglich 20% USt., das sind € 480,-, auf das Konto der BOE Baumanagement, Konto-Nr. 77180 bei der Tiroler Sparkasse, BLZ 20503.

Schlussstermin für den Eingang der Angebote: 23. Mai 2005, 12 Uhr, abzugeben bei der BOE Baumanagement Ges. m. b. H.

Kitzbühel, 25. März 2005

Für die Stadtgemeinde Kitzbühel: Bgm. Dr. Klaus Winkler

GERICHTSEDIKTE

Konkursesdikte, Ausgleichsedikte etc. nur mehr im Internet abrufbar: <http://www.edikte2.justiz.gv.at>

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 89/05 f-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 35 124 326 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Andrea, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

9. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 90/05 b-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 15 152 154 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Roland, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 91/05 z-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 15 201 406 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Fahringer Michael, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9

10. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 92/05 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal reg. Gen. m. b. H., Lindenweg 450, 6263 Fügen, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank im Vorderen Zillertal reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.099.949, Kontroll-Nr. 36.525, lautend auf Alois, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 93/05 v-2

Auf Antrag des Herrn Johannus Petrus Kempen, Rotterdamse rijweg 82, 3043 BN Rotterdam, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Kitzbühel reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Kitzbühel-Vorderstadt, mit der Konto-Nr. 30.353.627, Kontroll-Nr. 142.354, lautend auf Kempen, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
14. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 94/05 s-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Basissparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Adamgasse, mit der Konto-Nr. 30.717.235, Kontroll-Nr. 111534, lautend auf FL-Connect Telecom Services GmbH, 4600 Wels, ohne Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
15. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 103/05 i-2

Auf Antrag der Frau Ute Ott, Mühlacker 14, D-75031 Eppingen, vertreten durch die Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, Langer Weg 11, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 842-622131 der Bank für Tirol und Vorarlberg Aktiengesellschaft, ausgegeben von der BTV-Zweigstelle Seefeld, lautend auf „5420660“, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 104/05 m-2

Auf Antrag des Herrn Christian Gierszewski, 6252 Breitenbach, Dorf 414, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Kundl reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.043.467, Kontroll-Nr. 200070, lautend auf Kaution, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 105/05 b-2

Auf Antrag der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., 6330 Kufstein, Unterer Stadtplatz 21, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboten.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 065 112 342 der Volksbank Kufstein reg. Gen. m. b. H., lautend auf Fahne, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 106/05 f-2

Auf Antrag der RaiffeisenBank Kitzbühel reg. Gen. m. b. H., Bankstelle Im Gries, Vorderstadt 3a, 6370 Kitzbühel, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der RaiffeisenBank Kitzbühel reg. Gen. m. b. H., ausgegeben von der Bankstelle Im Gries, mit der Konto-Nr. 33.043.696, Kontroll-Nr. 141.506, lautend auf Heinrich, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
16. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 108/05 z-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz, mit der Konto-Nr. 31.880.990, Kontroll-Nr. 103212, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 109/05 x-2

Auf Antrag der Raiffeisenkasse Rum Innsbruck/Arzl reg. Gen. m. b. H., Dörferstraße 10a, 6063 Rum, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenkasse Rum Innsbruck/Arzl reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.259.279, Kontroll-Nr. 973693, lautend auf Harald, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 110/05 v-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 144-10483-0 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Telfs, lautend auf Josef, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 111/05 s-2

Auf Antrag der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental reg. Gen. m. b. H., Brixentaler Straße 15, 6361 Hopfgarten, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgegeben.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Hopfgarten im Brixental reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 40.080.293, Kontroll-Nr. 306.565, lautend auf Überbringer, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 112/05 p-2*

Auf Antrag der Hypo Tirol Bank AG, Meraner Straße 8, 6021 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 254062610 der Hypo Tirol Bank AG, ausgegeben von der Zweigstelle Kufstein, lautend auf Nummernsparbuch, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 113/05 k-2*

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparkassenbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0210-029831, lautend auf Inhaber, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
17. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 114/05 g-2*

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1–7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt ein Jahr (§ 7 Z. 1 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Zwischenschein mit der Nr. 462 über zwei Stück vollinbezahlte, auf Namen lautende Stückaktien der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, Adamgasse 1–7, 6021 Innsbruck, ausgestellt auf Herrn Wolfgang Weninger, 6410 Telfs, Moritzenstraße 15, ausgestellt in Innsbruck am 21. November 2003.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
18. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 115/05 d-2*

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardsstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 934-60458-4 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Hopfgarten, lautend auf Reinhard, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 116/05 a-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt reg. Gen. m. b. H., 6345 Kössen, Dorf 4, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Vermögenssparbuch der Raiffeisenbank Kössen-Schwendt reg. Gen. m. b. H., mit der Konto-Nr. 30.060.024, Kontroll-Nr. 467823, lautend auf Fries, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN*58 T 117/05 y-2*

Auf Antrag der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, Franz-Strickner-Straße 2, 6112 Wattens, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisenbank Wattens und Umgebung, mit der Konto-Nr. 30.237.812, Kontroll-Nr. 109.824, lautend auf Dervis, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
21. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 119/05 t-2

Auf Antrag der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, Sparkassenplatz 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Tiroler Sparkasse Bankaktiengesellschaft Innsbruck, mit der Konto-Nr. 0210-031316, lautend auf Achaz, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 120/05 i-2

Auf Antrag der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, 6020 Innsbruck, Adamgasse 1-7, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch der Raiffeisen-Landesbank Tirol AG, ausgegeben von der Bankstelle Marktplatz, mit der Konto-Nr. 41.820.333, Kontroll-Nr. 103191, lautend auf Imma, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. März 2005

AUFGEBOT VON WERTPAPIEREN

58 T 121/05 m-2

Auf Antrag der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, Meinhardstraße 1, 6020 Innsbruck, wird das unten näher bezeichnete, angeblich in Verlust geratene Wertpapier aufgrund des Kraftloserklärungsgesetzes 1951 aufgeboden.

Der Inhaber des Wertpapiers und andere Beteiligte werden aufgefordert, dieses binnen der nachstehend genannten Frist dem Gericht vorzuweisen oder Einwendungen gegen den Antrag zu erheben.

Die Frist beträgt sechs Monate (§ 7 Z. 3 des Kraftloserklärungsgesetzes 1951) und läuft vom Tag der ersten Kundmachung in der amtlichen Zeitung.

Im Fall des fruchtlosen Ablaufs der Aufgebotsfrist wird das Wertpapier auf Anmelden des Antragstellers für kraftlos erklärt werden.

Bezeichnung des Wertpapiers: Sparbuch Nr. 104-07277-6 der Volksbank Tirol Innsbruck-Schwaz AG, ausgegeben von der Geschäftsstelle Wörgl, lautend auf Steiner Wilfried, mit Losungswort.

Landesgericht Innsbruck, Abt. 9
23. März 2005

EDIKT

26 C 51/05 k

An Herrn René Steger, zuletzt in 6020 Innsbruck, Südbahnstraße 14, ist in der Rechtssache

Klagende Partei: WEG Adambrau, vertreten durch BOE Gebäude-management GmbH, Heiliggeiststraße 16, vertreten durch G. Heinz Waldmüller, Dr. Baldauf, Rechtsanwälte in 6020 Innsbruck,

Beklagte Partei: René Steger, wegen € 648,17 s. A., der Zahlungsbefehl vom 19. Jänner 2005, GZ 26 C 51/05 k-2, zuzustellen.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Rechtsanwalt Dr. Josef Danler, 6020 Innsbruck, Colingasse 3, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 26
16. März 2005

EDIKT

11 E 206/04 y-7

An Herrn Stefano Napolitano, zuletzt wohnhaft gewesen in 6020 Innsbruck, Rechengasse 1 (Leopoldstraße 44/I/3), ist in der Exekutionssache Internationales Studentenhaus, 6020 Innsbruck, Rechengasse 7, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Helfried Penz, 6020 Innsbruck, gegen Stefan Napolitano wegen Räumung der Beschluss vom 17. November 2004 und vom 21. März 2004, GZ 11 E 206/04 y, zuzustellen, mit dem die zwangsweise Räumung bewilligt wurde.

Da der Aufenthalt der oben genannten Person unbekannt ist, wird Herr Rechtsanwalt Dr. Albert Frank, Museumstraße 21, 6020 Innsbruck, zum Kurator bestellt, der sie auf ihre Gefahr und Kosten vertreten wird, bis sie selbst auftritt oder einen Bevollmächtigten namhaft macht.

Bezirksgericht Innsbruck, Abt. 11
21. März 2005

MITTEILUNGEN

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol
6021 Innsbruck, Salurner Straße 2

ÜBERPRÜFUNGSBERICHT

gemäß § 5 des Landesgesetzes vom 24. November 1994 über die Förderung der politischen Parteien in Tirol (Tiroler Parteienförderungsgesetz) der Sozialdemokratischen Partei Österreichs, Landesorganisation Tirol, 6021 Innsbruck, für das Jahr 2004.

Bestätigungsvermerk: Im Rahmen der von uns bei der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs gemäß § 5 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes durchgeführten Prüfung der Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen ergaben sich keinerlei Feststellungen, die zu einer Einschränkung oder Verweigerung des Bestätigungsvermerkes hätten führen müssen.

Wir bestätigen daher der Landesorganisation Tirol der Sozialdemokratischen Partei Österreichs für das Jahr 2004 die rechnerische und inhaltliche Richtigkeit aller Aufzeichnungen samt den dazugehörigen Unterlagen sowie die widmungsgemäße Verwendung der ihr gemäß § 2 Abs. 1 des Tiroler Parteienförderungsgesetzes gewährten Förderungsmittel.

Innsbruck, 18. März 2005

Treuhand - Union

*Wirtschaftsprüfungs- und
Steuerberatungsgesellschaft m. b. H.*

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Alois Pircher

Wirtschaftsprüfer und Steuerberater

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Freizeitclub Westliches Mittelgebirge“ mit dem Sitz in Axams hat in seiner Generalversammlung vom 12. Februar 2005 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Axams, 23. März 2005

Der Obmann: Helmut Hösel

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Absolventenverein der Bundeshandelsakademie, Bundeshandelsschule für wirtschaftliche Berufe Landeck“ mit dem Sitz in Landeck hat in seiner Mitgliederversammlung vom 12. Oktober 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Landeck, 18. März 2005

Der Obmann: Heiko Luchetta

FREIWILLIGE VEREINSAUFLÖSUNG

Der Verein „Fotoclub Ischgl“ mit dem Sitz in Ischgl hat in seiner Mitgliederversammlung vom 13. November 2004 freiwillig seine Auflösung beschlossen.

Ischgl, 23. März 2005

Der Obmann: Werner Kurz

<p>Erscheinungsort Innsbruck Verlagspostamt 6020 Innsbruck P. b. b. Vertr.-Nr. GZ 02Z030079 W DVR 0059463</p>
--

<p>Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung, 6010 Innsbruck Erscheint jeden Mittwoch. Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr. Bezugsgebühr € 23,- jährlich. Einzelstück: € 0,10 für jede Seite, jedoch mindestens € 1,- pro Stück. Einschaltungen nach Tarif. Verwaltung und Vertrieb: Landeskanzleidirektion, Innsbruck, Neues Landhaus, Tel. 0512/508-2182 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at Redaktion: Innsbruck, Landhaus, Tel. 0512/508-2184 – Fax 0512/508-2185 – E-Mail: bote@tirol.gv.at Internet: www.tirol.gvat/bote Druck: Eigendruck</p>
